

Teppichfabrik-Zentrale Akt.-Ges. (Tefzet) in Leipzig

N 25, Friedrichshafener Strasse 80.

Gegründet: 2./4. 1921; eingetr. 13./4. 1921.

Zweck: Ankauf u. Verwertung von Rohmaterialien zur Teppichfabrikation, ferner die Verwertung der Erzeugnisse von Teppichfabriken u. die Beteiligung an Fabrikations- u. Handelsunternehmungen der Teppichindustrie u. verwandter Geschäftszweige in jeder Form. Die Ges. wurde errichtet als Ein- u. Verkaufszentrale der Firmen Auerbacher Teppichfabrik in Auerbach i. V., Hermann Patz in Oelsnitz i. V., Schenck-Schmidt & Beuttler in Oelsnitz i. V., Teppichfabrik Pouch in Pouch bei Bitterfeld.

Kapital: RM. 2000000 in 1997 Akt. zu RM. 1000 u. 150 Akt. zu RM. 20. Urspr. M. 15000000 in 11000 St.-Akt. u. 4000 Vorz.-Akt. zu M. 1000. 1922 erh. um 20 Mill. in 19000 St.-A. u. 1000 Vorz.-A. Weiter erhöht 1923 um M. 40 Mill. (auf M. 75 Mill.) in M. 35 Mill. St.-A. u. M. 5 Mill. Vorz.-A. Lt. G.-V. vom 20./9. 1924 ist das A.-K. von M. 75 Mill. auf RM. 1500000 umgestellt worden. Die G.-V. v. 27./10. 1926 beschloss Umwandlung von RM. 200000 Vorz.-Akt. in St.-Akt. sowie Erhöhung des A.-K. um RM. 500000 auf 2000000. Die neuen ab 1./5. 1926 dividendenberechtigten St.-Akt. übernahm die Allg. Deutsche Creditanstalt in Leipzig zu 100% mit der Verpflichtung, sie zur Verfügung der Ges. zu halten.

Geschäftsjahr: 1./5.—30./4.

Gen.-Vers.: 1931 am 10./12.

Stimmrecht: Je RM. 20 = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum gesetzl. R.-F. (bis 10% des A.-K., ist erfüllt), weit. Rückl., Rest Div. oder nach G.-V.-B. Die Mitgl. des A.-R. erhalten einen Anteil am Reingewinn nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. April 1931: Aktiva: Kassa- u. Postscheckguth. 18297, Wechsel 19060, Eff. 22000, Beteil. 355640, Grundst. u. Gebäude 1004571, Masch. 1747611, Fuhrpark 1, Inv. 1, Warenvorräte 4939213, Aussenstände u. Bankguth. 4592721, Verlust 74048. — Passiva: A.-K. 2000000; R.-F. I 200000, a.o. R.-F. 75000, Hyp. 21179, unerhob. Div. 84, P. Dürrschmidt-Stift. u. Unterstütz.-F. 52710, Verpflicht. einschl. Banken 10424190. Sa. RM. 12773163.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. u. Gehälter 466448, Abschreib. 183301. — Kredit: Vortrag vom Jahre 1930 7844, Rohgewinn 567857, Verlust 74048 (wird vorgetragen). Sa. RM. 649749.

Dividenden: 1924/25—1930/31: 0, 5, 5, 5, 0, 0, 0%.

Direktion: Herm. Patz jr., Alfred Steudel, Arthur Thieme, Paul Dürrschmidt jr., Herbert Fiedler.

Aufsichtsrat: (mind. 4) Vors. Dr. Rudolf Rentsch, Leipzig; Stellv. Herm. Ludwig Patz, München-Ludwigshöhe; Bank-Dir. Friedrich Motz, Leipzig.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt.

Aus dem Geschäftsbericht 1930/31: Im Laufe des vergangenen Geschäftsjahres hat sich die Wirtschaftskrise weiter ausgebreitet u. ausgewirkt. Zu der Absatzstockung, die zum grössten Teil auf eine überall bestehende Arbeitslosigkeit zurückzuführen ist, ist eine ausserordentliche Geldknappheit u. Finanz- u. Währungskrise getreten. Trotzdem ist der Umsatz — mengenmässig — weniger, als wir erwartet haben, zurückgegangen. Die im letzten Geschäftsbericht erwähnten Massnahmen zur Hebung des Inlands-Umsatzes sind durchgeführt worden u. haben den erhofften Erfolg gebracht. Allerdings sind infolge der allgemeinen Geldknappheit auch in unserer Branche hauptsächlich nur noch billigste Artikel abgesetzt worden. Die Verluste durch Insolvenzen halten sich trotz der schlechten Zeitverhältnisse in einem erträglichen Rahmen.

Textil-Ausrüstungs-Akt.-Ges., Leipzig C. 1,

Tauchaer Str. 25/27.

Gegründet: 5./5. 1923; eingetr. 23./5. 1923.

Zweck: Ausrüstung u. der Vertrieb von Textilwaren jeder Art, insbes. befasste sich die Ges. mit Vertrieb von baumwollener Ausrüstungsware.

Kapital: RM. 60000 in 60 Aktien zu RM. 1000. Urspr. M. 20 Mill. in 1800 Aktien zu M. 10000 u. 2000 zu M. 1000, übere. von den Gründern zu pari. Lt. Goldmark-Bilanz wurde das A.-K. von M. 20 Mill. auf RM. 60000 in 60 Aktien zu RM. 1000 umgestellt.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. März 1931: Aktiva: Wertp. 18000, Kontokorr. 63874, Postscheck 5905. — Passiva: A.-K. 60000, Gläubiger 125, R.-F. I 9900, do. II 6000, Gewinn 11754. Sa. RM. 87779.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 1949, Steuern 1461, Reingewinn 11754. — Kredit: Gewinnvortrag aus 1929/30 1906, Zs. 5939, Prov. 7319. Sa. RM. 15164.

Dividenden: 1924/25—1930/31: Nicht bekanntgegeben.

Direktion: Paul Fischer; Stellv. Wilhelm Schlösser.

Aufsichtsrat: Vors. Rechtsanw. Dr. Friedrich Salzburg, Dresden; Stellv. Dir. Salo Kolski, Carl Gross, Leipzig. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.